

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818 1818

21 (14.3.1818) Beylage

Beilage zum Karlsruher Wochen-Blatt

Nro. 21. Samstag den 14. März 1818.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis Verleihungen in Karlsruhe.

Bei Hofstatter Wötle in der alten Ubergasse ist ein Logis im edern Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Alkof, Küche etc. zu verleihen, und kann den 23. April oder 23. July bezogen werden.

Ein Logis im obern Stock, aus drey tapezirten Zimmern vorn heraus, einem Alkosen und hintern Zimmer, einer Küche und Speicherkammer, einem Speicher und Keller, einer Holzremise und gemeinschaftlicher Waschlüche, sodann aus einem Theil am Garten bestehend, ist auf den 23. April d. J. zu vermieten. Auf Verlangen kann auch ein Zimmer davon wegbleiben, und können nebst den 2 tapezirten, in einander gehende, mit Möbels und 1 Ofen versehene Zimmer täglich bezogen werden. Das Nähere hierüber ist in der Akademiestraße beim Maurer Valier Meier zu erfragen.

Bei Bierbrauer Kaufmann in der verlängerten Kronengasse ist der mittlere Stock auf den 23. July zu verleihen, bestehend in einem schön tapezirten Saal, 3 andern tapezirten Zimmern, alle heizbar. Ferner: ein Zimmer und 3 Kammern, 2 Küchen, Speicherkammern und Speicher, Stallung für drei Pferde, zwei Holzschöpfe und gemeinschaftlichem Waschhaus, auf Verlangen kann auch das Logis in zwei Theile abgegeben werden.

In der Bähringer Straße Nro. 34. ist der mittlere Stock in 8 Piecen sogleich oder auf den 23. April zu beziehen, er wird auch zu zwei Theilen mit 5 oder 6 Zimmern abgegeben.

An der langen Straße nächst dem Gasthaus zum römischen Kaiser wird in dem Hause Nro. 205. in der obern Etage ein sehr geräumiges Quartier zum Vermieten frey.

Beim L. Schweizer ist ein großes heizbares Zimmer sogleich oder auf den 23. April zu beziehen.

Im großen Zirkel ist ein oder zwei heizbare Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich zu vermieten. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

In der neuen Kronengasse bei Mehlhändler Wertsch ist der untere Stock zu vermieten, bestehend in Stube, Alkof, Kammer, Küche, Keller, Holzplatz, auch kann das sich am Haus befindliche Gärtchen dazu gegeben werden, und ist auf den 23. April zu beziehen.

In der langen Straße Nro. 77. ist der mittlere Stock in 4 Zimmern bestehend, und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu verleihen.

In Nro. 56. der neuen Herrngasse ist ein Zimmer zu ebener Erde zu verleihen, und kann sogleich bezogen werden.

In der Akademiestraße sind im untern Stock zu vermieten: 3 Zimmer, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer, gemeinschaftlicher Speicher und Waschhaus. Das Comptoir dieses Blattes sagt wo.

In der langen Straße Nro. 133. in der Mitte der Stadt sind einzelne Zimmer, mit oder ohne Möbel zu vermieten, und täglich zu beziehen. Auch ist auf den 23. July vorken heraus, ein Logis von einigen Zimmern und Küche für ledige oder verheirathete Personen zu vermieten.

In der Akademiestraße, zunächst dem Linkenheimer Thor, bei Zimmermann Wilde mann ist der untere Stock in 3 tapezirten Zimmern, 2 Speicherkammern, Küche, Keller, Waschhaus und Holzremise, bestehend, zu verleihen, und kann sogleich oder auf den 23. April bezogen werden.

In der neuen Ubergasse Nro. 28. ist der zweite Stock, bestehend in 6 Zimmern, großer Küche nebst dazu gebörigem Keller und Holzremise, so wie auch der dritte Stock, bestehend in 4 Zimmern, Magdkammer, Küche, Keller, Holzremise, gemeinschaftlichem Waschhaus, auf den 23. April zu vermieten, auch kann auf Verlangen der halbe Garten dazu abgegeben werden. Das Nähere ist bei Adolph Hirsch in der Bähringer Straße Nro. 4. zu erfragen.

In der Spitalstraße in Nro. 7. bei Lämmle Homburger ist ein Logis zu vermieten, bestehend in Stube, 2 Kammern, Küche, Keller, Holzplatz, und kann auf den 23. April bezogen werden.

Vor dem Mühlburger Thor in der Hirschgasse ist ein schönes Quartier an ledige Personen zu vermieten, bestehend in Stube, Kammer und Holzplatz, und kann auf den 1. May bezogen werden. Nähere Auskunft gibt Zimmermann Schalk.

Zunächst dem Mühlburger Thor im neubauten Hause des Schneidermeister Marbe ist der mittlere Stock zu verleihen, bestehend in 6 tapezirten Zimmern, Speicherkammer, Keller, Theil am Waschhaus, Stallung zu 4 Pferden, Bedientenzimmer, Holz- und Chaisenremise, und ist auf den 23. July zu beziehen.

In einer der schönsten Lage in Mitte der Stadt ist ein tapetirtes Zimmer vorn heraus an einen einzelnen Herrn, jedoch ohne Möbel, zu vermieten, und kann sogleich bezogen werden. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

Bei Cassierer Kille, ist ein Zimmer für ledige Herrn mit Bett und Möbel zu vermieten, und kann sogleich oder auf den 1. April bezogen werden.

Im innern Bezirk nahe beim Waldhorn No. 28. ist ein Logis für einen ledigen Herrn mit oder ohne Bett auf den 23. April zu verleihen.

Bei Herr Schwindt am Mühlburger Thor ist der zweite Stock zu vermieten mit 7 Zimmern, Küche, Speisekammer, Waschhaus, Holzplatz und Keller, und kann sogleich oder auf den 23. April bezogen werden.

Kirchenbuchs-Auszüge.

Karlruhe. (Geboren.) Den 31. Januar. Julius Wolph, Bat. Hr. Leopold Heer, Bürger und Silberarbeiter.

Den 31. Marie Philippine Friederike, Bat. Herr Friedrich Freiherr von Brem, Groß. Bat. Rittmeister bei der Garde du Corps.

Den 22. Febr. Auguste Louise, Bat. Karl Wilhelm Schelbert, Schugbürger und Schreinergefell.

Den 23. Elisabeth Katharine, Bat. Joh. Buch, Wagnermeister bei der Artillerie.

Den 24. Karl Wilhelm Daniel, Bat. Daniel Scherer, Groß. Schloßwächter.

Den 25. Auguste Katharine, Bat. Hr. Karl Wilhelm Höllischer, Groß. Käufer.

Den 1. Merz. Christian Karl Tobias, Bat. Ludwig Kemp, bei der Garde du Corps.

Den 1. Jakob Johann, Bat. Johann Müller, Bau- fuhrknecht in Gottsau.

Den 2. Andreas, Bat. Michael Weiß, Großherz. Küchendiener.

Den 3. Wilhelm Friedrich, Bat. Ludwig Müller, Bürger und Schlossermeister.

In der hiesig reformirten Gemeinde. (Geboren.) Den 28. Febr. Ernst Ludwig, Bat. Joh. Jakob Schweinfurt, Bürger und Hutmachermeister.

(Populirt.) Den 5. Merz. Ludwig Heinrich Küh- fus, hiesiger Bürger und Schneidermeister, Ludwig Fried- rich Kühfus, hiesiger Bürgers und Schneidermeisters und Dorothea geb. Eberhard ehelich erzeugter lediger Sohn,

mit Marie Friederike Wilhelmine Mehger von hier. De- ren Großeltern Hr. Heinrich Wilhelm Schwindt, Mar- morier dahier, und Frau Katharine Elisabeth geborne Burkhardt zugleich ihr 50jähriges EheJubiläum feierten.

(Gesiorben.) Den 25. Febr. Juliane Sophie, Bat. Karl Schöffler, Schugbürger dahier, alt 5 Wochen 3 Tage.

Den 26. Elisabeth Katharine, Bat. Johann Buch, Wagnermeister bei der Artillerie, alt 3 Tage.

Den 25. August Wilhelm Schöffler, Groß. Stadt- amtsdiener dahier, alt 61 Jahr 23 Tag.

Den 27. Hr. Friedrich Gottlob Irion, Großherz. RechnungsRevisor, ein Ehemann, alt 56 Jahr 3 Monat.

Den 1. Merz. Karoline Christine, Bat. Edtwein Ross, Hoboist bei der Groß. Grenadiergarde, alt 2 Jahr 6 Monat 21 Tag.

Den 2. Friederike Beckin, gebürtig von Kaufen am Neckar, ledige Dienstmagd dahier, alt ohngefähr 20 Jahr.

Den 2. Barbara geb. Harsch, deren Ehemann war weil. Jakob Seiler, herrschafft. Vorkaisenträger, alt 67 Jahr.

Den 2. (Todtgeboren ein Knäblein.) Bat. Comuët Christian Kreuzbauer, Bürger und Küfermeister dahier.

Fremde vom 9. bis 12. Merz.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

In der Post. Hr. Deistie, Kaufmann von Kon- stanz. Hr. v. Linde, k. Preuß. Kapitän von Koblenz.

Hr. v. Ittner, Staatsrath mit Fräulein Tochter von Konstanz. Hr. Schlemmer, Kaufmann von Frankfurt.

Im Kreuz. Hr. Kleinmann, Diacenus von Bö- nigheim. Hr. Durand, Kontänstler aus Besancon. Hr. v. Wachenbuser, Major von Frankfurt.

Im Darmstädter Hof. Hr. Kbbel, Apotheker von Tübingen. Hr. Federhat, Fabrikant von Galw. Hr. Küfer, Lieutenant von Mannheim. Hr. Ferd. v. Friedberg v. da. Hr. Traumann, Kaufmann von Schwesingen.

Im Fähringer Hof. Hr. Hofmann, Kaufmann von Frankfurt.

Im Waldhorn. Hr. Burster, Oberzeller v. Rehl. Im Ritter. Hr. Böhlinger, Hof Inspector von Pforzheim. Hr. Kab, Handelsmann von da.

Im Anker. Hr. Oberleut. Preu von Bruchsal. In der Sonne. Hr. Apotheker Pauli von Landau.

Im König von Preußen. Hr. Braued, Kauf- mann von Worms.

In Privathäusern. Frau Obristin v. Reischach mit Fräulein v. Reischach von Waihingen. Hr. Oldler, Amtsbürgermeister von Kirchheim.

Nachricht.

Karlruhe. [Hospital-Vorsteher.] Der Vor- steher des hiesigen kürgerlichen Hospitals für den gegenwärtigen Monat ist Hr. FinanzRath Roth.

Karlruher Mehlwage vom 13. Februar
bis 13. Merz 1818.

Den 13. Februar blieb aufgestellt . . . 19485 Pf.
Vom 13. Febr. bis 13. Merz wurde
eingeführt . . . 285192 Pf.

Summa 304577 Pf.
Vom 13. Febr. bis 13. Merz wurde
verkauft und ausgeführt . . . 273573 Pf.
aufgestellt blieb . . . 31004 Pf.

Karlruhe, den 13. Merz 1818.
Bürgermeisteramt.